

AGB / Organisatorisches Auslandsreisen

AGB:

Es gelten die AGB der Kanuschule Schweiz allgemein als Basis.

Allgemein:

Die touristischen Infrastrukturen entsprechen zum Teil einem nicht sehr hohen Standard. Trotzdem müssen unsere Reisen als eine Reise in ein abenteuerliches Land angesehen werden. Strassen können als Sand- oder Schotterpisten gebaut sein, Toiletten entsprechen nicht westlichen Verhältnissen, Restaurants können sehr einfach sein. Die meisten besuchten Hotels entsprechen dem Standard eines 1 bis 3 Stern Hotel. Auf unseren Reisen kann es aber sein, dass wir auch mal im Schlafsack auf der Isomatte am Boden in einem Haus übernachten. Eine oder 2 Nächte im Zelt oder unter einer Blache können je nach Situation entstehen (Fahrzeug Defekt, Strassen schlechter Zustand mit langen Fahrzeiten usw.) Alle unsere Reisen sind Pionierreisen oder Expeditionen. Kunden müssen sich dementsprechend einstellen. (kein Wasser zum Duschen, kein Strom, kein Internet über mehrere Tage und vieles mehr). Fahrzeuge entsprechen nicht den europäischen Sicherheitsnormen. Fahrer haben andere Fahrstile, Verkehrsaufkommen und Fahrstil fordern hohe Unfallzahlen dies kann zu Unfällen mit Verletzungen oder bis zu Todesfall führen. Flüge könne mit veraltetem Flugmaterial durchgeführt werden. Flüge können über Risikogebieten stattfinden. Abstürze und Abschüsse können eintreten.

Politisch:

Viele unserer Reisen werden in manchmal politisch instabilen Regionen durchgeführt. Indigene Volksgruppen in Russland, Suriname, Iran, Mozambique, Eritrea versuchen auf verschiedene Art und Weise ihr Recht durchzusetzen oder bekannt zu machen. Dies kann einen Einfluss auf unsere Reisen haben. Die Teilnehmer sind sich bewusst, dass auf der Reise Verzögerungen durch unvorhersehbare Situationen vor Ort zu einem Stopp über längere Zeit führen kann (Hausarrest, Gefangennahme, Entführung, Exekution etc.). Unsere Reisen können in Gebieten stattfinden, wo Sicherheitswarnungen durch Regierungen ausgesprochen werden (Meiden von Gebieten etc.). Die Teilnehmer sind sich dies bewusst und somit den entstehenden Risiken.

Umweltrisiken:

Reisen können in Gebiete stattfinden, wo erhöhte Naturrisiken stattfinden:

Kamtschatka:	Vulkanausbrüche
Iran:	Hochwasser, unbekannte Flussläufe
andere:	Tsunami, Trockenperiode, Treibsand, Salzwüste

Religionen:

In verschiedenen Gebieten unserer Reisen herrschen zum Teil gewöhnungsbedürftige Religionsformen und Praktiken: Suriname (Buschnegros), Ethiopien (Kopten), Iran (Schiiten). Daher muss das Tragen von Kleider diesen Praktiken gleichgestellt werden.

Bergung / Rettung / Verletzung / Versicherungsleistung:

Generell ist die 1. Hilfe beim Verlassen von Grossstädten sehr schwer zu finden. Ambulanzen brauchen bis zu 10 Std. oder mehr, Helikopterrettungen existieren generell nicht. Da unsere Reisen zum Teil in sehr schwerem und unzugänglichem Gebiet stattfinden, können Abtransporte von verletzten Personen mehrere Stunden oder auch Tage dauern. Je nach Länder können Helikopter-Rettungen bis zu US\$ 60'000 betragen und werden nicht durch den Veranstalter getragen. Teilnehmer müssen daher eine genug grosse Versicherungsleistung aufweisen. Eine REGA Versicherung garantiert keine Leistung. Da wir in Gebieten welche als Risikogebiete durch das DEZA und UN eingestuft werden reisen, kann es bei Ereignissen zu finanziellen, existentiellen und rechtlichen Problemen für die Teilnehmer führen wobei der Veranstalter ganz klar jegliche Haftung ausschliesst.

Guides:

Unser Schweizer Guides sind international zertifizierte Wildwasserretter und Paddel-Instruktoren sowie Expeditionsleiter. Zum Teil sind unsere Guides auch ausgebildete Sanitäter und Retter und haben eine vertieftes Wissen im Unfallwesen. Trotzdem kann je nach Unfallsituation auch das Beste Wissen manchmal nicht weiterhelfen. Lokale Guides sprechen meistens Englisch, haben aber nicht die gleiche Ausbildung wie europäische Guides.

Organisation/Iran:

Durch die Sanktionen gegenüber dem Iran ist es nicht möglich, Zahlungen für Reservationen über die üblichen Banküberweisungen aus dem Ausland zu tätigen. Es müssen alle Kosten vor Ort in Bar beglichen werden. Deshalb müssen unsere Kunden die Reisekosten in bar in den Iran mitnehmen.

Geldwechsel:

Generell kann überall Euro und US\$ gewechselt werden. Alle Kreditkarten werden im Iran wegen den Sanktionen nicht anerkannt. Travellerchecks werden nicht anerkannt. 100 US\$ Noten haben je nach Jahr des Druckes verschiedene Werte beim Wechseln. Es kann im Iran eine iranische Kreditkarte gelöst werden und mit dieser innerhalb des Landes bezahlt werden.

Informationsabend / Sicherheitskurse:

Teilnehmer an unseren Reisen ist empfohlen an unserem Informationsabend teilzunehmen. Teilnehmer für die Packraft- und Kanadierexpeditionen müssen am 2 tägigen Sicherheitskurs teilnehmen, ob eine Teilnahmefähigkeit für die Reisen gegeben ist. Die Kosten des Kurses werden nicht rückerstattet falls eine Teilnahmefähigkeit ausgeschlossen ist.